

Frau / Herr

Name

Vorname

Straße / Nr.

Plz / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr*

Beruf / Funktion

Institution

*Pflichtfeld wegen Bezuschussung

Frau / Herr

Name

Vorname

Straße / Nr.

Plz / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr*

Beruf / Funktion

Institution

*Pflichtfeld wegen Bezuschussung

Tagungsleitung
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26,
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht
bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 12. April 2013.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 12. April 2013 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	46.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	156.–
– im Doppelzimmer	114.–
– im DZ alz EZ	168.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing
Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing ent-
halten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt
des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus der Stiftung einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

Selbach Umwelt Stiftung



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.



Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung
einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel.
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto
fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch
(A95) bis zur Abzweigung Starnberg, danach auf der B2 bis Traubing,
dort Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Bildnachweis: Angela B. Clement, Titel „Globus“ aus „Flying Moun-
tain – Kupfer und Himmelseisen“, Foto: Bettina Osswald
Tagungsnummer: 1312013

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Das Geschlecht der Zeit

Nachhaltigkeit – Geschlechterverhältnisse – Zeitvielfalt

19. bis 21. April 2013

Zeitakademie des Tutzinger Projekts „Ökologie der Zeit“

In Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg
und der Selbach-Umwelt-Stiftung, München

Das Geschlecht der Zeit / 19.-21.04.2013 / Nr. 13|2013 / Anmeldung

☐ Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:	☐ Übernachtung im Einzelzimmer	☐ Übernachtung im Zweibettzimmer
☐ Übernachtung im Einzelzimmer (nur begrenzt)		(bin ich einverstanden)
☐ Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:		
Vorträge		Mahlzeiten
Vormittags	Nachmittags	Abends
19.04.2013	☐	☐
20.04.2013	☐	☐
21.04.2013	☐	☐
Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4,- €)		

☐ Ernährungsberechtigter / Grund für Ernährungsberechtigung _____
 (kein Anspruch auf Einzelzimmer)
☐ Sonstiges / Vegetarische Kost _____
STIFTUNG SCHLOSS TUTZING
☐ Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € _____ zukommen lassen.
☐ Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.
 Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!
 Datum _____ Unterschrift _____

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Postfach 1227
82324 Tutzing

Bitte
ausreichend
freimachen

Referierende / Tagungsteam

Prof. emerita Dr. Dr. Barbara Adam, Cardiff School of Social Sciences, University of Cardiff und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Universität Bremen

Angela B. Clement, Künstlerin, Remscheid

Astrid Gelaudemans, Physiotherapeutin und Modern Dance, München

Sebastian Heilmann, Dipl.-Umweltwissenschaftler, Institut für Nachhaltigkeitssteuerung, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Martin Held, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Sabine Hofmeister, Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

Dr. Maren A. Jochimsen, Geschäftsführerin Essener Kolleg für Geschlechterforschung, Universität Duisburg-Essen

Dr. Karin Jurczyk, Abteilung Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut, München

Dr. Christine Katz, Institut für Nachhaltigkeitssteuerung, Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

Dr. Tanja Mölders, Nachwuchsgruppe Politiken der Naturgestaltung, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Ida Sabelis, Department Kultur, Organisation und Management, Freie Universität Amsterdam und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

Dr. Manuel Schneider, Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung, München und Tutzing Projekt „Ökologie der Zeit“

Dr. Irmgard Schultz, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt/Main

Prof. Dr. Ines Weller, artec – Forschungszentrum Nachhaltigkeit, Universität Bremen

Klimaneutralität

Die Veranstalter streben eine möglichst „klimaneutrale“ Tagung an. Das bedeutet: Die CO₂-Emissionen, die durch Anreise und Verpflegung der Referentinnen und Tagungsgäste, durch Drucksachen, deren Versand sowie durch die Organisation der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert. Die Mittel hierfür stellt die Selbach-Umwelt-Stiftung zur Verfügung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung werden gebeten, ihrerseits einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem sie möglichst umwelt-schonend mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

FREITAG, 19. APRIL 2013

	Anreise ab 15.30 Uhr
16.45 Uhr	Das Geschlecht der Zeit Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
17.00 Uhr	Gender & Zeit en – neue Fragen und Herausforderungen Dr. Karin Jurczyk
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Nachhaltigkeit & Gender – neue Fragen und Herausforderungen Dr. Christine Katz
	Nachhaltigkeit, Geschlechterverhältnisse, Zeit en – Ansätze des Zusammendenkens Dr. Irmgard Schultz
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 20. APRIL 2013

08.00 Uhr	Eva heißt Leben Meditation in der Schlosskapelle
 <u>Nachhaltigkeit, Geschlechterverhältnisse, Zeit en – Handlungsfelder</u>	
09.00 Uhr	(1) Konsum: nachhaltig und geschlechtergerecht? Prof. Dr. Ines Weller
09.35 Uhr	<i>Übungen zum guten Leben: Wohlstand</i> Astrid Gelaudemans
09.55 Uhr	(2) Klimapolitik: nachhaltig und geschlechtergerecht? Sebastian Heilmann
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Diskussion
 <u>Nachhaltigkeit, Geschlechterverhältnisse, Zeit en – konzeptionelle Ansätze</u>	
11.30 Uhr	(1) Zur Gestaltungskraft von Asymmetrie und Abhängigkeit – der analytische Beitrag einer Theorie des Sorgens zur Vorsorge Dr. Maren A. Jochimsen Kommentar: Dr. Tanja Mölders

12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Diskussion
14.30 Uhr	Zeitbänder der Erde – Kupfer: Metall der Kommunikation – 4,5 Milliarden Jahre altes Meteor-Eisen Künstlerische Begegnungen Angela B. Clement
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<i>Übungen zum guten Leben: Wohlstand</i> Astrid Gelaudemans
16.30 Uhr	(2) Re Produktion: erhalten – erneuern – gestalten Prof. Dr. Adelheid Biesecker
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Zeitbänder der Erde – Transmission: Interaktion mit Kupfer und Eisen Künstlerische Begegnungen Angela B. Clement
21.00 Uhr	informelle Gespräche in den Salons

SONNTAG, 21. JANUAR 2013

08.00 Uhr	Das Zeitliche segnen Meditation in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Was folgt daraus? Beispiele Stoffströme und Arbeit/ Lebenslauf Fishbowl
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Gegenwärtige Zukunft – zukünftige Gegenwart Prof. Dr. Dr. Barbara Adam
12.15 Uhr	Abschluss und Verabschiedung
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

NACHHALTIGKEIT GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE ZEITVIELFALT

Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern ist eine der Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung. Bereits die Agenda 21, die im Rahmen der 1. Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 verabschiedet wurde, hebt den besonderen Beitrag von Frauen auf dem Weg in eine nachhaltige Gesellschaft hervor.

Doch was auf programmatischer Ebene mittlerweile als selbstverständlich gilt, gestaltet sich im Prozess der gesellschaftlichen Umsetzung schwer. Noch immer ist Geschlechtergerechtigkeit nicht annähernd verwirklicht – weder in den Ländern des globalen Südens noch in den Industriestaaten. Die Beziehungen zwischen Geschlechterverhältnissen und Nachhaltigkeit (besser) zu verstehen, und sie entsprechend zu verändern, wird daher zunehmend als eine wichtige Aufgabe von Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft erkannt.

Hier knüpft die diesjährige Zeitakademie im Rahmen des Tutzingener Projektes „Ökologie der Zeit“ an. Zeitökologische Einsichten sollen für die Themen Nachhaltige Entwicklung und Vorsorgendes Wirtschaften im Blick auf Geschlechtergerechtigkeit fruchtbar gemacht werden. Bislang sind diese Diskurse noch kaum miteinander verknüpft. Die Tagung leistet einen Beitrag, diese Lücke zu schließen. Aus dem Zusammendenken der Themenfelder in zeitökologischer Perspektive werden neue Erkenntnisse über die Beziehungen zwischen gesellschaftlichen Natur- und Geschlechterverhältnissen hervorgehen – und umgekehrt wird die zeitökologische Debatte von diesem Dialog inspiriert und durch ihn bereichert.

Eingeladen sind alle interessierten Personen aus den Bereichen Wissenschaft und Politik, vor allem aber auch jene, die praktische Perspektiven in die Diskussion einfließen lassen möchten. Zeit- und NachhaltigkeitsforscherInnen sind eingeladen, mit GenderforscherInnen ins Gespräch zu kommen und ihre Erkenntnisse nicht nur miteinander, sondern auch mit den verschiedenen AkteurInnen aus Politik und Zivilgesellschaft auszutauschen. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion – auf einen Austausch, der uns überraschen möge und neue Perspektiven und Visionen auf eine geschlechtergerechte und nachhaltige Gesellschaft öffnet.

Team Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“

Prof. Dr. Dr. Barbara Adam, Cardiff, **Dr. Martin Held**, Tutzing, **Prof. Dr. Sabine Hofmeister**, Lüneburg, **Prof. Dr. Klaus Kümmeler**, Lüneburg, **Dr. Ida Sabelis**, Amsterdam und **Dr. Manuel Schneider**, München